

Andreas Zekorn

Name	Amt	Geburtsort	Alter	Persönliche Umstände	Künftiger Stand oder Lebensort	Gründe für den Entschluss
Maria Clara Pragerin	Köchin	Salzburg	58	<i>Wegen 32 Jahr lang spedierter Kuchen gänzlich entkräftet</i>	Desgleichen	Wegen ihres Alters u. <i>abgenommener Leibeskräften</i> ; 1805: noch in Gorheim
Maria Johanna Beringerin	–	Mindelheim	39	<i>Dem Blutsturz unterworfen und mit der Auszöhrung behaftet</i>	Desgleichen	<i>Ihr böser Zuestand und immerwährende Krankheith</i>
Maria Anna Kästin	<i>Kranckenwarthin</i>	Landsberg	35	<i>Gesund und thätig</i>	Desgleichen	<i>Die angewohnte Lebensarth und Zuefriedenheith mit ihren Mitschwestern</i> ; 1805: noch in Gorheim
Michaela Franckentiede	–	Ottobeuren	30	<i>Kränklich</i>	Desgleichen	Wegen ihrer misslichen Gesundheitsumstände
Charitas Schorerin	Unterkellermeisterin	Mindelheim	30	<i>Immerhin kränklich und mit der Auszöhrung behaftet</i>	Desgleichen	Desgleichen

2. NONNEN IN LAIZ¹⁸⁸

Name	Amt	Geburtsort	Alter	Gesundheitszustand	In das Kloster aufgenommen/ Profess	Brautschatz	Künftiger Stand
Maria Clara Schilcherin	Meisterin	Raisting/Bayern	77	gesund	12. 6. 1721/ 14. 7. 1722	1.500 fl	Weltlich (zum Benefiziat Bußfinger in Laiz)
Maria Anna Rosina Liechtensternin	Seniorin	Mering/Bayern	77	gesund (nicht mehr arbeitsfähig)	8. 9. 1731/ 23. 10. 1732	1.300 fl	Gorheim
Maria Francisca Eckertin		Berg/Bayern	51	gesund u. arbeitsfähig	16. 6. 1747/ 29. 7. 1748	1.400 fl	Weltlich (zum Frühmesser in Mengen in die Kost, später nach Gorheim ¹⁸⁹)
Johanna Nepomucena Geißenhoffin	Novizenmeisterin	Vilß/Tirol	50	Gesund; mangelnde Sehkraft	12. 6. 1749/ 14. 7. 1750	400 fl	weltlich (zum Priorat nach Mengen, später nach Gorheim ¹⁹⁰)
Maria Bonaventura Liechtensternin	Kustnerin	Mering/Bayern	37	Krank an einem Fuß, sonst gesund	10.9.1763/ 17.10.1764	1.000 fl	Weltlich (zum Nachprediger in Sigmaringen in die Kost) 1805: in Krumbach/Bayern + 16. 5. 1815 ¹⁹¹

188 StAS, Dep. 39, DS 1, R 78, Nr. 537: Personalstandsverzeichnis; StAS, Dep. 39, DS 1, R 78, Nr. 536 (Protokoll vom 13. 8. 1782): die Altersangaben sind diesem Protokoll entnommen und richten sich nicht nach dem Personalstandsverzeichnis, in dem sich abweichende Angaben finden. – Quelle für den Nachweis der Nonnen 1805: StAS, Dep. 39, NVA 24 290.

189 StAS, Dep. 39, DS 1, R 78, Nr. 536 (14. 3. 1783).

190 StAS, Dep. 39, DS 1, R 78, Nr. 536 (14. 3. 1783).